

27.10.2023

Solidaritätserklärung an die Kolleg:innen in Schleusingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Glasindustrie,

wir, die Fraktion der Sozialdemokratische Partei Deutschlands im Thüringer Landtag, möchten unsere uneingeschränkte Solidarität und Unterstützung für Ihren mutigen Kampf um fairen Zugang zu Brückenstrompreisen zum Ausdruck bringen. Wir verstehen die Bedeutung einer nachhaltigen und gerechten Energiepolitik für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit unserer Industrie.

Um ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen sind für die Kolleginnen und Kollegen in der Glasindustrie faire Bedingungen sowie ein stabiler, erschwinglicher Strompreis unverzichtbar. Die Sicherung von Brückenstrompreisen ist ein wichtiger Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu erhalten und die Arbeitsplätze in der Glasindustrie zu sichern.

Wir stehen an Ihrer Seite und werden uns weiterhin für gerechte und nachhaltige Energiepreise einsetzen, die den Bedürfnissen der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der gesamten Branche gerecht werden. Ihre Bemühungen sind von großer Bedeutung, nicht nur für die Industrie, sondern für die Gesellschaft als Ganzes. Gemeinsam werden wir uns für eine sozial gerechte Energiepolitik einsetzen und sicherstellen, dass Ihre Anliegen und Forderungen gehört werden.

Zahlreiche Unternehmen haben bereits investiert und profitieren schon von durchschnittlich deutlich günstigeren erneuerbaren Energien. Der maßgeblich von uns Sozialdemokrat:innen vorangetriebenen Transformationspfad, ist aufgrund des Wegfalls der Brückentechnologie Erdgas neu zu strukturieren. Der Sprint zum Wandel verlangt daher konsequentes Handeln für die Umstellung und Weitsicht in der Absicherung der Risiken für Gesellschaft und Wirtschaft.

Wir als SPD-Landtagsfraktion unterstützen nach Kräften diesen Wandel. Zu den aktuellen Entwicklungen haben wir bei unserer Klausurtagung im Frühsommer im Papier „Zukunftsfähige Energieversorgung für Thüringen. Energiewende vor Ort vorantreiben – Dreiklang Ökonomie, Ökologie, Soziales ausbalancieren“ zentrale Eckpunkte formuliert. Darin heißt es: **„Wir setzen uns dafür ein, dass ein Brückenstrompreis zur Transformation für die Industrie verbunden mit Tarifbindung sowie einer Beschäftigungs- und Standortgarantie eine wettbewerbsfähige Produktion in Deutschland auch weiterhin ermöglicht.“**

Im August hat die SPD-Bundestagsfraktion diese Forderung in einem eigenen Papier konkretisiert.

Für uns ist es wichtig, dass die Energiewende nicht zu einer sozialen Frage wird. Nur mit einer klimaneutralen Energieversorgung schaffen wir es als weltweit wirtschaftlich aktives Land vor Ort in der Region auch zukünftig Arbeitsplätze zu sichern.

Mit kollegialen Grüßen



Denny Möller
energiepolitischer Sprecher
der SPD Landtagsfraktion



Diana Lehmann
arbeitsmarktpolitische Sprecherin
der SPD Landtagsfraktion